

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 111 (2017)
Heft: 12

Vorwort: Den Gefangenen Befreiung
Autor: Hui, Matthias

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den Gefangenens Befreiung

Die Weihnachtsfeier der Heilsarmee hatte ich nicht miterlebt, man erzählte noch davon, als ich ins Gefängnis kam. Kurz nach Ostern war ich bereits wieder in Freiheit. Männer berichten manchmal, sie hätten im Dienst Menschen aus dem Volk kennengelernt. Ich traf als Zwanzigjähriger im Gefängnis auf mir bislang fremde Menschen, ich verweigerte damals das Militär. Weil ich für diesen Schritt in meiner Umgebung grosse Unterstützung erhielt und gar nicht so sehr viel Mut dafür brauchte, konnte ich

die Zeit im Knast auch als Chance wahrnehmen. Als Gelegenheit, die Gesellschaft anders zu sehen, mit den Augen von sehr buntem Volk – durch Gitter hindurch.

Dieses Heft hat seinen Ort hinter Mauern. Es nimmt vielfältige Perspektiven ein von Gefangenen und von SeelsorgerInnen, von Inhaftierten in der Schweiz und von Gefolterten in Syrien. Und es fragt nach einer Theologie, für die Befreiung nicht nur eine schöne Metapher bleibt – zwischen Weihnachten und Ostern.

Matthias Hui

Skulptur «Christus im Gitterkreuz», N.N., Gefängnis Bellechasse, Sugiez FR, Gips und Holz. «Kunst im Knast» im Rahmen der Ausstellung

«Die Heilsarmee im Gefängnis» in Bern (vgl. Seite 10). Foto: Jacques Tschanz-Jaquet, Leiter Museum / Archiv Heilsarmee, Bern.

DEN GEFAN
GENEN
BEFREIUNG

